

Niedersächsischer Philologenverband fordert Arbeitszeituntersuchung vom Kultusministerium sonst Klage vor dem VerwG

Beitrag von „Mikael“ vom 15. August 2016 01:37

<http://phvn.de/index.php/pres...arbeitszeit-vor>

Fernsehbericht (NDR): <https://www.ndr.de/fernsehen/send...dsmag18984.html>

Grundlage ist ein Rechtsgutachten von Prof. Battis, der auch erfolgreich gegen die willkürliche Arbeitszeiterhöhung um eine Unterrichtsstunde für die niedersächsischen Gymnasiallehrer vorgegangen ist. Interessanterweise kam ja bei der Studie der Universität Göttingen zur Arbeitszeit der niedersächsischen Lehrkräfte heraus, dass die Gymnasiallehrer die höchste Arbeitsbelastung haben, siehe: <https://www.lehrerforen.de/index.php?thre...studie-der-gew/>

Da fragt man sich, warum die GEW (die diese Studie immerhin finanziert hat) nicht die entsprechenden Schritte unternimmt. Aber wer sich auch nur ein kleines bisschen mit dem Stellenwert der Gymnasiallehrer in der GEW auskennt und weiß, dass eine rot-grüne Landesregierung in Niedersachsen das Sagen hat, den wundert natürlich nicht, dass von der GEW außer der Präsentation der Studienergebnisse bisher nichts weiter gekommen ist...

Gruß !